

VOLLMOND IM WIDDER

Genf, Samstag, 12. April 2025

Genauere Zeit des Vollmondes: Sonntag, 13. April 2025 um 00.22 Uhr GMT (02.22 Uhr in Genf)

Leitgedanke: „**Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.**“ Aisha G.

Herzlich willkommen und vielen Dank an alle, die physisch sowie via Internet bei diesem ersten Treffen anwesend sind, das den Zyklus der drei geistigen Feste eröffnet.

Wie wir wissen, sind die Energien des Sternzeichens Widder die des Anfangs. In den Arbeiten des Herkules erfahren wir, dass der Jünger seine Prüfung teilweise bestanden hat, weil er gehandelt hat. Dies stellt eine Initiationskraft dar, die es zu kanalisieren gilt.

Bevor wir fortfahren, wollen wir gemeinsam das Bekenntnis des Jüngers sprechen:

Ich bin ein kleines Licht in einem größeren Licht.
Ich bin ein Tropfen Liebeskraft im Strom der Gottesliebe.
Ich bin ein Funken Opferglut im Feuerwillen Gottes.
Und so stehe ich.

Ich bin ein Weg, der die Menschen weiterführen kann.
Ich bin ein Quell der Stärke, der ihnen Stand verleiht.
Ich bin ein Strahl des Lichts, der ihren Weg erhellt.
Und so stehe ich.

Und also stehend, wirkend
Helf' ich den Menschen auf dem Weg
Im Wissen um die Wege Gottes.
Und so stehe ich.

OM

Das Motto des Sternzeichens Widder verweist auf die wichtige geistige Bedeutung der Mentalebene, der Ebene der Ideen und des Denkens: „Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.“ Die Ebene des Denkens ist der Bindestrich zwischen Himmel und Erde. Sie stellt für den Menschen die erste Ebene der irdischen Inkarnation dar, bevor er sein Bewusstsein in die Astralebene und dann in die physische Ebene seines Lebens eintaucht. Auf dem Weg zurück zum Vater (in den Energien vor dem Widder, nämlich die der Fische) geht der Mensch – Aspirant und Jünger – den umgekehrten Weg. Er orientiert sich von seinem ersten Lebensalter an (im Kleinkindalter) an der physischen Erkenntnis (erster Schritt) und dann an der astralen (zweiter Schritt, in der Adoleszenz). Schließlich konzentriert er sein Bewusstsein auf der Mentalebene (dritter Schritt, als junger Erwachsener), bevor er in die Initiationsphase eintritt – individuell oder vielleicht sogar in einer Gruppe –, wenn er sich als vollwertiger Erwachsener (mit ungefähr 35 Jahren) für den spirituellen Weg entscheidet.

Bei der diesjährigen Vollmondversammlung des Wassermanns wurde eine Chronologie der verschiedenen Konklaven seit 1425 und ihrer Auswirkungen, welche die Geschichte unseres Planeten und unserer Menschheit geprägt haben, brillant dargelegt. Es wurde angesprochen, dass das Jahr 2025 eine Auswirkung auf das Vorstadium des Hervortretens der Hierarchie darstelle.

Unter dem Prisma des Widder-Mottos können wir uns fragen, welches Übergangs- und Evolutionsstadium, vom Standpunkt der Ebene des Denkens aus gesehen, die Menschheit erleben wird. Der Intellekt ist unerlässlich, um das abstrakte Denken und dann das buddhische Herz zu erreichen. Heutzutage lässt der Großteil der menschlichen Wahrnehmung jedoch das konkrete Denken ins Leere laufen, anstatt es loszulassen. Eingeschlossen in ein geistiges Basissystem,

beherrscht der analytische Intellekt die geistige Ebene der Menschheit, ohne das Für und Wider abzuwägen, kalt, technisch, ohne geistige Wärme oder das Feuer des brennenden Herzens.

Jedoch ist der Welt-Intellekt auf der planetarischen Mentalebene beim Aufbau der Welt-Antahkarana zur Anhebung des Bewusstseins der Menschheit unerlässlich. Der 5. Strahl der konkreten Wissenschaft ist ideal für das Mentale. Die Menschheit hat das Wesentliche der intellektuellen Fortschritte in ihrer Evolution vollbracht. Allerdings werden einige Teile der Welt noch vernachlässigt, z. B. die Erziehung und Ausbildung als Grundpfeiler der kommenden neuen Zivilisation.

Bei der Entwicklung vom konkreten, intellektuellen Denken zum abstrakten Denken geht es darum, das planetarische Bewusstsein auf die Ebene der Intuition zu erhöhen, indem es in die Energien des Widders geführt und in ihnen „beherrscht“ wird.

Das „buddhische“ Herz ins Zentrum des menschlichen Kopfes zu stellen, ist eine große geistige Herausforderung, welche die gegenwärtige planetarische Zivilisation durchläuft.

Wenn wir den Einsatz von KI (Künstlicher Intelligenz) als komplexe Nachahmung des Mentalen betrachten, markiert diese digitale Technologie einen wesentlichen, evolutionären Schritt. Mit christlichen Energien angewandt wird sie bereits mit dem Willen zum Guten eingesetzt, beispielsweise im medizinischen Bereich: Die Applikation *Envision*, die auf ein Smartphone heruntergeladen werden kann, unterstützt Sehbehinderte per Sprachausgabe, damit sie sich frei in städtischen Räumen bewegen können.

So erfährt die planetarische und aktuelle Erkenntnis mit künstlicher Intelligenz ein unbewusstes (ohne Bewusstsein) Hinwenden zu einem ergonomischen Denksystem. Der Mensch erfindet eine leblose, bewusstseinslose, intuitive Maschine, die noch immer hauptsächlich vom Denken gesteuert wird. Wir haben also das optimistische Bild eines technologischen Anfangs, der auf eine mentale und digitale Intuition ausgerichtet ist.

Gegenwärtig durchläuft der globale Intellekt eine Krise der Kristallisation vor seiner künftigen Entkristallisierung durch buddhische Liebe. Die Anfänge der intuitiven Wissenschaft deuten auf einen Durchbruch vom konkreten (intellektuellen) Denken hin zu einer aktiven, intuitiven und kreativen Intelligenz. Die weltumspannende, schöpferische Intelligenz ermöglicht es, die Fata Morgana des Intellekts allmählich aufzulösen. Sie wird dies vollständig tun, wenn sie sich endgültig der „Herstellung“ von gedanklichen Lösungsformen zuwendet, um universelle Werte zu bewahren, zu entwickeln und anzuwenden, die mit denen des Wassermannzeitalters übereinstimmen.

Der Wille zum Guten nährt sich von der intuitiven Intelligenz und vom intuitiven Denken. Dieser Wille ist der Grundstein für die erste Stufe des Hervortretens der Hierarchie. Die Vorboten finden sich in den Mitteln, die von den Menschen mit gutem Willen und dem Willen zum Guten, welche die Neue Gruppe der Weltdienenden bilden, eingesetzt werden. Diese Weltgruppe baut auf der Mentalebene eine planetarische Gedankenform der Lösung auf, die sie den nach Licht dürstenden Menschen vor das (innere) Auge stellt. Insbesondere durch Gruppenmeditationen, wie die heutige, erschafft sie eine befreiende Vision für die „Gefangenen des Planeten“. Tatsächlich ist das erste Gefängnis, das der Mensch selbst errichtet, das Mentale und der Intellekt. „Von der Ebene des Denkens aus zu herrschen“, wie es das Motto des Widders empfiehlt, ist eine Sache. Aber von der mentalen Ebene aus „voranzukommen“, kann nur mit dem auf der Mentalebene gehaltenen Herzen geschehen, d. h. mit dem intuitiven (buddhischen) Herzen. Es ist das Mentale, das sich ganz nahe der Seele befindet, welches die Seele berührt, um sich von ihr inspirieren zu lassen, durch flüchtige Gedanken, die eine – scheinbar unbedeutende – Handlung bestimmen, die uns die richtige und erleuchtete Entscheidung treffen lässt. Auf diese Weise wird jede alltägliche Handlung eines jeden Mitglieds der Gruppe der Weltdienenden von einer Lenkung durch ein allmächtiges, intuitives Denken bestimmt. Stellen wir uns die Wirkung eines Gruppengedankens vor, der von Liebe-Weisheit und dem Willen zum Guten getragen wird. Die effektive Kraft dieses Gruppengedankens spiegelt sich in einer so großen Vielfalt der täglichen Handlungen und Entscheidungen wider, wie es spirituelle Mitglieder gibt. „So oben wie unten“ und „Die Energie folgt dem Gedanken“, der sich auf der irdischen Ebene materialisiert. Dies sind die beiden alchemistischen Mottos unserer mentalen Kraft.

Das von der Seele inspirierte Gruppendenken bewegt sich vorwärts und projiziert seinen Regenbogen kombiniert aus den Farben erwachter Persönlichkeiten auf die Pixel-Leinwand unseres virtuell und telepathisch mentalen Netzwerks, ähnlich wie bei dem Gemälde, das im Wassermann-Vollmond erwähnt wurde:

„Wenn man ein Gemälde aus zu großer Nähe betrachtet, sieht man nur Punkte oder Farbtupfer. Man muss eine gewisse Distanz einnehmen, um das Bild als Ganzes zu sehen, d.h. um zu erkennen, was der Maler uns vermitteln wollte.“

Die Energien des Widders erlauben uns dann, die Sicht des Adlers einzunehmen. Wir sehen nämlich nicht die Details auf der Leinwand, während wir, ohne uns dessen bewusst zu sein, die von der Hierarchie inspirierte irdische Ebene materialisieren und erschaffen, die das planetarische Herz der Menschheit darstellt, in dem die buddhischen Energien des Christus strahlen. Gemeinsam erschaffen wir das, was für die Menschheit schön ist. Das Werk der NGDW ist ein Kunstwerk, und wie der Maler begeben wir uns jeden Tag durch Gruppenmeditation, Dienst und das Studium spiritueller Texte an unsere Leinwand, die wir bemalen, ohne ihre Bedeutung zu erfassen. Der Intellekt will alles verstehen und erfassen. Er verliert dadurch aber seine kreative Kraft.

Jedoch, sobald wir mit unserer Mentalkraft Gedanken der Schönheit und des Guten erschaffen, lernen wir loszulassen, indem wir nicht mehr versuchen, das Warum und das Wieso zu verstehen, wie es jeder Gefangene tut, der in seiner geistigen Zelle eingesperrt ist. Es geht nicht darum, nach Mitteln zu suchen, wie wir mithilfe des Intellekts aus unserem geistigen Gefängnis ausbrechen können, des Intellekts, der sich als wertvolles Werkzeug erweist, das wir mit einer buddhischen und intuitiven Nuance zu verwenden lernen, um „von der geistigen Ebene aus zu herrschen“. Es geht nun darum, dass wir uns nicht mehr dem Diktat unseres konkreten Verstandes unterwerfen. Wir befreien uns, indem wir das Herz auf der Mentalebene halten. Diese natürliche Ausgangstür (sie erfordert meditatives Training) führt uns auf die buddhische Ebene der Intuition. Während der Intellekt ein wertvolles Werkzeug ist, verschafft uns die Intuition einen direkten Zugang zu Wissen, ohne den Umweg über die Kognition (ein Merkmal des Intellekts). Wie Immanuel Kant in seiner *Kritik der reinen Vernunft* feststellte, ist die Intuition das, was den Verstand übersteigt, da dieser sie nicht enthalten kann. Daher ist es nicht sinnvoll, zu versuchen, die Intuition zu erfassen. Es geht vielmehr umgekehrt darum, sich von der Intuition erfassen zu lassen.

Wenn wir uns nun über den Intellekt erheben, sollten wir uns bemühen, die symbolische Sicht des Adlers einzunehmen. Es ist die innere Vision der hierarchischen Ebene, deren Schlüsselideen wir nur bruchstückhaft und schrittweise von Meditation zu Meditation erfassen können, wie auch die Anweisungen der Seele. Es ist die verborgene Vision, die von der Neuen Gruppe der Weltdienenden enthüllt werden muss, wie in der Schlüsselnote unserer nächsten Konferenz der Arkanschule (31. Mai und 1. Juni 2025 in Genf) angekündigt wird:

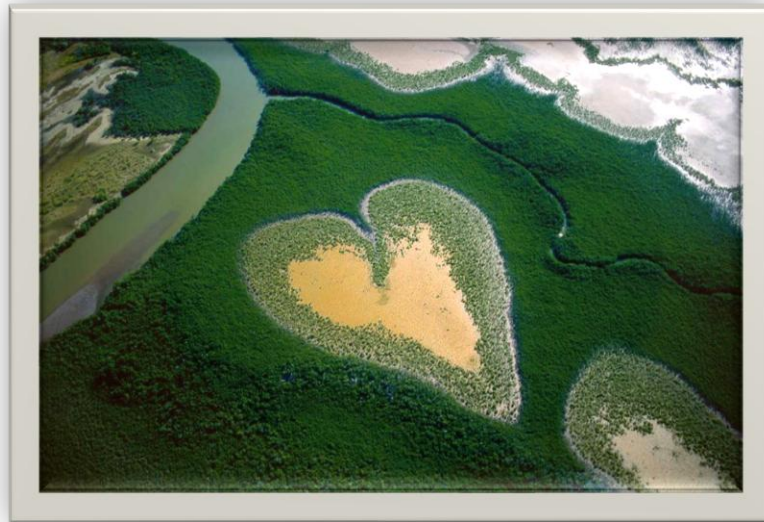
„Lasst die Gruppe die Qualität der verborgenen Vision zum Ausdruck bringen.“

Die Seelenebene, welche an die Mentalebene der Menschheit grenzt, hat zwar große universelle Linien der Liebe, der Weisheit und des Gemeinwohls für den Planeten und alle seine Reiche, aber die Art und Weise, wie diese Ebene materialisiert wird, ist evolutionär. Dies erfordert eine kreative Intelligenz (3. Strahl), welche sich *durch* die – sich ständig weiterentwickelnden – Mittel der Materialisierung des universellen Gedankens des Wassermannzeitalters an die globalen Umstände anpasst. Wir gehen dann vom Stadium der verborgenen Vision zur manifestierten Vision für die gesamte Menschheit über. Um sich aus seinem mentalen Käfig zu befreien, der durch einen konkreten und materialistischen Intellekt kristallisiert ist und dessen wesentliche Triebfeder die Angst ist (die durch unser gegenwärtiges globales Denksystem kultiviert wird), lernt der global Dienende, Aspirant und Jünger, unabhängig von seiner äußeren, aktiven Position, die hierarchischen Fragmente zu kultivieren und zum Ausdruck zu bringen, die sich allmählich und unterschwellig in seinem Denken offenbaren. Seine verborgene Vision ist die des vom Herzen kommenden Willens, der von einem intuitiven Denken genährt wird. Im Widder herrschen wir von dieser Ebene des Denkens aus, mit

dem Herzen auf der Mentalebene. Das ermöglicht uns, diese Ebene des buddhischen Denkens voranzutreiben und zu beherrschen, um innerlich mit der hierarchischen Ebene zu harmonisieren. Auf diese Art und Weise sind wir ständig bemüht, das Denken der Menschheit an die Energien anzupassen, die ab dem im Jahr 2025 durchgeführten hierarchischen Konklave hervorkommen werden.

Ein Satz von Yann Arthus Bertrand aus seinem großartigen Dokumentarfilm, *Natur: Ruf nach Versöhnung*¹, kann als Saatgedanke für 2025 und die nächsten Jahrzehnte unseres Jahrhunderts dienen:

„Das 21. Jahrhundert ist das Jahrhundert der Revolution des Bewusstseins und des Herzens.“²



Lasst uns jetzt über den Leitgedanken meditieren:

„Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.“

¹ https://www.m6.fr/nature-pour-une-reconciliation-p_26779 (Französisch)

² Ein 1992 aufgenommenes argentinisches Foto. Sein ursprüngliches Dia wird im Atelier von Yann Arthus-Bertrand in Paris aufbewahrt: <https://www.yannarthusbertrandphoto.com/produit/heart-of-voh/> (Englisch)

MONDPHASEN 2025

DATUM	Mond	FEST **	Zeit von GREENWICH (GMT)	GENF WINTERZEIT (GMT+1)	GENF SOMMERZEIT (GMT+2)
Januar 13	VOLL	Steinbock	22:26:52	23:26:52	00:26:52(+)
Januar 29	NEU	Wassermann	12:35:58	13:35:58	14:35:58
Februar 12	VOLL	Wassermann	13:53:22	14:53:22	15:53:22
Februar 28	NEU	Fische	00:44:47	01:44:47	02:44:47
MÄRZ 14	VOLL#	Fische	06:54:37	07:54:37	08:54:37
MÄRZ 29	NEU^	Widder	10:57:48	11:57:48	12:57:48
April 13	VOLL	Widder	00:22:14*	01:22:14	02:22:14
April 27	NEU	Stier	19:31:08*	20:31:08	21:31:08
Mai 12	VOLL	Stier	16:55:55*	17:55:55	18:55:55
Mai 27	NEU	Zwillinge	03:02:19*	04:02:19	05:02:19
Juni 11	VOLL	Zwillinge	07:43:48*	08:43:48	09:43:48
Juni 25	NEU	Krebs	10:31:36*	11:31:36	12:31:36
Juli 10	VOLL	Krebs	20:36:46*	21:36:46	22:36:46
Juli 24	NEU	Löwe	19:11:10*	20:11:10	21:11:10
August 9	VOLL	Löwe	07:55:03*	08:55:03	09:55:03
August 23	NEU	Jungfrau	06:06:31*	07:06:31	08:06:31
September 7	VOLL#	Jungfrau	18:08:52*	19:08:52	20:08:52
September 21	NEU^	Jungfrau	19:54:05*	20:54:05	21:54:05
Oktober 7	VOLL	Waage	03:47:35*	04:47:35	05:47:35
Oktober 21	NEU	Waage	12:25:09*	13:25:09	14:25:09
November 5	VOLL	Skorpion	13:19:17	14:19:17	15:19:17
November 20	NEU	Skorpion	06:47:13	07:47:13	08:47:13
Dezember 4	VOLL	Schütze	23:14:02	00:14:02(+)	01:14:02(+)
Dezember 20	NEU	Schütze	01:43:19	02:43:19	03:43:19

Bemerkungen:

- (#) Zeigt eine totale Sonnenfinsternis nahe der Zeit des Neu- oder Vollmonds an.
- (^) Zeigt eine partielle oder ringförmige Sonnenfinsternis nahe der Zeit des Neumonds oder Vollmonds an.
- (+) Gibt den Tag nach dem in der ersten Spalte angegebenen Datum an.
- (*) SOMMERZEIT 2025: vom 30. März bis zum 26. Oktober 2025.
- (**) Die Sternzeichen in dieser Spalte beziehen sich auf die Sonne und nicht auf den Mond.

Die drei geistigen Feste werden an folgenden Tagen gefeiert:

OSTERN: 12. April;

WESAK: 12. Mai;

CHRISTUSFEST und WELTINVOKATIONSTAG: 11. JUNI.

Für jede Meditation gilt, dass es leichter ist, in der Phase von Neumond zu Vollmond zu meditieren als in der umgekehrten Phase, der Phase von Vollmond zu Neumond. Die erste Hälfte des Mondzyklus ist eine Periode der Intensivierung, der Absorption; die zweite Hälfte ist eine Periode der Assimilation und der Verteilung. Der/die Studierende wird auf lange Sicht echte Fortschritte machen, wenn er dieses zyklische Gesetz berücksichtigt. Durch den weisen Umgang mit den neu kontaktierten Energien hält er/sie die Ein- und Austrittskanäle dieser Energien offen und vermeidet so Stauungen emotionaler, mentaler oder psychischer Art, die auftreten und zu körperlichen Beschwerden führen könnten.

VOLLMOND-MEDITATIONSTREFFEN IN GENÈVE - 2025

Die Vollmond- Meditationstreffen finden jeweils um **18:30 Uhr** Ortszeit statt.

Sie werden über das Internet übertragen unter der Adresse:

<https://us02web.zoom.us/j/87500842951?pwd=aYd1i55c3fqEOxoyMZcNJpcMgxI9P8.1>

Bitte informieren Sie sich auf der Webseite <https://www.lucistrust.org/de/broadcast> über den aktuellen Stand der Treffen vor Ort, in der Rue du Stand 40, 1204 Genève.

Meditationstreffen	Leitgedanken der 12 Sternzeichen
Montag 13. Januar (Steinbock)	Versunken bin ich im überirdischen Licht, und diesem Licht wende ich den Rücken zu.
Mittwoch 12. Februar (Wassermann)	Wasser des Lebens bin ich, ausgegossen für die dürstende Menschheit.
Donnerstag 13. März (Fische)	Ich verlasse des Vaters Haus, und indem ich zurückkehre, erlöse ich.
Samstag 12. April - Ostern - (Widder)	Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus.
Montag 12. Mai - Wesak - (Stier)	Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.
Samstag 31. Mai Sonntag 1. Juni	Konferenz der Arkanschule <i>Vor Ort und per Zoom</i>
Dienstag 10. Juni (Zwillinge)	Ich erkenne mein anderes Selbst, und indem dieses schwindet, erglühe ich.
Donnerstag 10. Juli (Krebs)	Ich erbaue ein erleuchtetes Haus und wohne darin.
Freitag 8. August (Löwe)	Ich bin das, und Das bin ich.
Sonntag 7. September (Jungfrau)	Ich bin die Mutter und das Kind. Ich bin Gott, ich bin Materie.
Montag 6. Oktober (Waage)	Ich wähle den Weg, der zwischen den beiden Kraftlinien dahinführt.
Mittwoch 5. November (Skorpion)	Krieger bin ich, und aus dem Kampf gehe ich siegreich hervor.
Donnerstag 4. Dezember (Schütze)	Ich sehe das Ziel. Ich erreiche das Ziel und sehe ein weiteres Ziel.

Daten der Drei Geistigen Feste - 2025 -

Osterfest	12. April
Wesakfest	12. Mai
Christusfest oder Welt-Invokationstag:	11. Juni

Konferenzen der Arkanschule

New York	10. - 11. Mai
Genf	31. Mai - 1. Juni
London	7. - 8. Juni

Forum Weltweiter Guter Wille - Samstag 15. November

Weltweiter Guter Wille, Rue du Stand 40 - 1204 Genève - Suisse Tél. + 41 22.734.12.52 -

<https://www.lucistrust.org/de> - de.geneva@lucistrust.org